

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 25.05.2022

Baugesuche

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig das erforderliche Einvernehmen:

- 3.1 Flst. 986, Rinnenberg 1, Gemarkung Westhausen
* Neubau Carportanlage
- 3.2 Flst. 3659/4, Im Bühlfeld 3, Gemarkung Westhausen
* Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage im UG

Weitere Digitalisierung der Propsteischule Westhausen – Ausstattung mit Tablets für den Unterricht

Herr Bieg und Frau Rapp, zwei Lehrkräfte der Propsteischule Westhausen, stellten dem Gemeinderat ausführlich das Projekt „Tablet-Klassen“ vor. Im laufenden Schuljahr 2021/2022 wurden die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 an der Propsteischule Westhausen mit iPads für den Unterricht ausgestattet. Die Tablets wurden zusätzlich zu den klassischen Unterrichtsmaterialien wie Heften und Büchern genutzt, um die Kreativität der Kinder zu fördern und ihnen das wichtige Thema Digitalisierung näher zu bringen. Die Lehrkräfte, welche die Tablet-Klasse betreuen, konnten von sehr positiven Erfahrungen berichten und sprachen sich gemeinsam mit der ebenfalls anwesenden Schulleitung Rektorin Monika Hecking-Langner und Konrektor Matthias Rief für eine sukzessive Ausstattung der Propsteischule mit iPads aus.

Der Gemeinderat beschloss nach einer eingehenden Diskussionsrunde einstimmig, die Tablets ab dem kommenden Schuljahr jeweils für die Klassenstufen 5 zu erwerben. Mit einem überschaubaren Anteil sollen auch die Eltern bei einer Staffelung von 50% (ca. 4 Euro monatlich) für das erste Kind, 25% für ein zweites Kind in der Sekundarstufe und 0% für jedes weitere Kind an den Kosten beteiligt werden. Die Ipads gehen letztendlich in das Eigentum der Schülerinnen und Schüler über. Die jährlichen Mittel für den Gemeindehaushalt belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.

Schnelles Internet - Weiterer Breitbandausbau im Gemeindegebiet im Rahmen der „Graue-Flecken-Förderung“ von Bund und Land

Herr Hommel von der GeoData GmbH Westhausen stellte im Gemeinderat das Konzept zum weiteren Breitbandausbau im Gemeindegebiet sowie die Ergebnisse des für einen Zuschussantrag erforderlichen und bereits erfolgten Markterkundungsverfahrens vor. Im Bereich der „Graue-Flecken-Förderung“ sind nun auch Gebiete mit einer Internetversorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde förderfähig. Die Versorgungsgrenze bei der derzeit laufenden „Weiße-Flecken-Förderung“ lag bisher bei 30 Megabit pro Sekunde.

Die Kosten für die Bereiche, die in die „Graue-Flecken-Förderung“ fallen (631 Hausanschlüsse), belaufen sich auf insgesamt ca. 6,91 Mio. Euro, wobei die Förderquote von Bund und Land bei insgesamt 90 % der förderfähigen Kosten liegt. Der Eigenanteil der Gemeinde Westhausen an dem Vorhaben beträgt voraussichtlich ca. 815.500 Euro. Bürgermeister Markus Knoblauch betonte die Wichtigkeit von schnellem Internet für alle, um die Gemeinde Westhausen zukunftsfähig aufzustellen.

Insofern sei es unumgänglich, die hierfür notwendigen Finanzmittel bereitzustellen und die aktuell noch hohen Förderquoten zu nutzen. Nach Abschluss des „Graue-Flecken“-Projekts, dessen Umsetzung voraussichtlich 2-3 Jahre dauert, wird die ganze Gemeinde Westhausen einschließlich aller Teilorte und Wohnplätze über gigabitfähige Internetanschlüsse verfügen.

Der aktuell laufende Netzausbau im Rahmen der „Weiße-Flecken-Förderung“ soll im dritten Quartal 2022 fertiggestellt und dann schnellstmöglich von NetCom BW in Betrieb genommen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Antrag auf Bundes- und Landesförderung im Rahmen des „Graue-Flecken-Programms“ zu stellen und nach Erhalt eines entsprechenden Förderbescheides die Planungs- und Ingenieursleistungen auszu-schreiben.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss entsprechend den gesetzlichen Regelungen einstimmig, folgende bei der Gemeinde Westhausen eingegangene Spenden anzunehmen:

- Spenden i. H. v. 230 Euro für die Flüchtlingsunterbringung
- Spende der Firma Josef Spielmann Ingenieurbüro für Versorgungstechnik GmbH & Co. KG aus Ellwangen i. H. v. 100 Euro für das Kreisfeuerwehrfest der Gemeinde Westhausen

Bürgermeister Knoblauch dankte allen Spendern ganz herzlich für die Spendenbereitschaft.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Knoblauch teilte mit, dass die eigentlich jetzt vorgesehene Ausschreibung der ersten Bauleistungen für den geplanten Feuerwehrhausneubau sowie den Polizeiposten wegen der aktuell sehr schwierigen Preis-, Material- und Auftrags-situation im Baugewerbe auf Ende des Jahres verschoben wird. Die Bauarbeiten sollen nun im Herbst/Winter 2022 ausgeschrieben werden und der Baubeginn für das „Blaulichtzentrum“ ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Nachhaltige Mobilität in Westhausen - Stadtradeln 2022

Vom 27. Juni bis zum 17. Juli 2022 findet wieder das Projekt „Stadtradeln“ statt. Es soll möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, Strecken im Alltag lieber mit dem Fahrrad als mit dem Auto zurückzulegen. Die E-Bike-Welt e-motion Westhausen sponsert erneut Einkaufs-Gutscheine für den Teilnehmer mit den am meisten zurückgelegten Kilometern und einen Teilnehmer, welcher per Zufallsauslosung bestimmt wird. Bürgermeister Markus Knoblauch und Klimaschutzmanagerin Verena Mischo luden alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich dazu ein, sich zu beteiligen und im Sinne einer nachhaltigen Mobilität kräftig in die Pedale zu treten.

Entdeckerpass 2022

Auch diesen Sommer wird es im Ostalbkreis wieder den Entdeckerpass mit tollen Ausflugszielen in der Region geben. In diesem Jahr ist auch der Stausee „Stockmühle“ bei Lippach als Entdeckerpass-Station zu finden.